

**Den Concurs von Heinze & Co. in
[3070.] Görlitz betreffend,**

zeigen wir denjenigen geehrten Geschäftsfreunden, die uns zur Empfangnahme ihrer Remittenden-Pakete beauftragt haben, an, daß uns dieselben heute ausgehändigt wurden. Wir befördern sie nach Leipzig unter Nachnahme von 1 $\text{S}\mathcal{K}$ für jeden Thaler des Netto-Betrages. Die Höhe dieser von uns angesegnen Kosten rechtfertigt sich dadurch, daß uns die Bücher bei einem zeitraubenden, unsere persönliche Thätigkeit erfordernden Verfahren ohne jede Verpackung übergeben würden. Auch sind wir nicht in den Stand gesetzt worden, den Empfängern Facturen über den Inhalt der Pakete einzusenden, indem die nur einmal angefertigten Facturen, von uns quittiert, in den Händen der Concurs-Verwaltung blieben. Wir konnten also nur die uns angegebenen Summen der Beträge notiren.

Görlitz, 20. Febr. 1858.

**Gustav Köhler. Heyn'sche Buchhdg.
(E. Nemer.) Kobitz'sche Buchhdg.
(P. W. Sattig.)**

[3071.] Zur Begegnung vieler an mich ergangener Anfragen, mache ich den Herren Verlegern, welche sich zur Illustration des Holzschnittes bedienen, die Mittheilung, daß ich durch Verbindung mit den tüchtigsten Künstlern jetzt im Stande bin,

Holzschnitte jeden Genres
und in jeder Ausführung zu liefern.

Leipzig, im Februar 1858.

Ernst Heil.

[3072.] In Schulz' Adres-Buch f. 1858 steht unter unserer Firma:

— Ersuchen um 18,000 Anzeigen mit

Firma —

Wir bitten die geehrten Herren Collegen, obige Summa in 1,800 abzuändern.

Rudolstadt. **L. Renovan; S. Scheit.**

[3073.] Sollte einer der Herren Collegen den jetzigen Aufenthaltsort des früheren Gestütsscretär Wilhelm, zuletzt auf Schloß Zerkow in der Provinz Posen, kennen, so bitte ich freundlich um gefäll. Mittheilung.

E. Noeder in Wriezen a/D

[3074.] **Maculatur,**
roh, broschirt, und zum Einstampfen (unter Garantie) kaufen fortwährend zu den höchsten Preisen

**Hermann Walther in Leipzig,
Universitätsstraße Nr. 4.**

[3075.] Schlesische Zeitung.

(116. Jahrgang; Auflage 7580 laut Steuerquittung; Gebühren 1 $\frac{1}{4}$ $\text{S}\mathcal{K}$ für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in der Provinz ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

[3076.] Zu
Inseraten medicinischer Werke
empfehle ich die
Medizinische Zeitung.

Herausgegeben

vom

Verein f. Heilkunde in Preussen.

(Redacteur: Regier.-Med.-Rath Dr. Müller.) welche mit Januar d. J. den ersten Jahrgang der neuen Folge begonnen.

Da die bedeutendsten Schriftsteller sich jetzt hierbei betheiligen (u. A. Traube, v. Graefe, Virchow, Leibuscher, Frerichs), so gewinnt diese Zeitung täglich an Verbreitung.

Die Zeile berechne mit 2 $\text{S}\mathcal{K}$.

Berlin. **Th. Chr. Fr. Enslin.**

[3077.] **Central-Anzeiger**
für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über künftig erscheinende Werke. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redaktionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigen Novitäten, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2 $\frac{1}{2}$ $\text{N}\mathcal{A}$.

Leipzig.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

Börse in Leipzig, am 26. Februar 1858.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	jk. S. 143 $\frac{1}{4}$	—
	1/2 Mt. —	
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . .	jk. S. 102 $\frac{1}{2}$	
	1/2 Mt. —	
Berlin pr. 100 , β Pr. Crt. . . .	jk. S. 99 $\frac{1}{2}$	
	1/2 Mt. —	
Bremen pr. 100 , β Lsdr. à 5 , β Pr. Crt. . . .	jk. S. 109 $\frac{1}{4}$	
	1/2 Mt. —	
Breslau pr. 100 , β Pr. Crt. . . .	jk. S. 99 $\frac{1}{2}$	
	1/2 Mt. —	
Frankforta. M. pr. 100 Fl. in S. W.	jk. S. 57 $\frac{1}{4}$	
	1/2 Mt. —	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	jk. S. 151 $\frac{1}{2}$	
	1/2 Mt. —	
London pr. 1 Pf. St. . . .	Tagedat. 6. 19 $\frac{1}{2}$	
	2 Mt. —	
	3 Mt. —	
Paris pr. 300 Fres. . . .	jk. S. 80 $\frac{1}{4}$	
	1/2 Mt. —	
	3 Mt. —	
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	jk. S. 96 $\frac{1}{2}$	
	1/2 Mt. —	
	3 Mt. —	

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	9.4 $\frac{1}{4}$
Augustd'or à 5 , β pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " d°.	—	9 $\frac{1}{4}$
K.R.wicht. halbe Imper. à 5 Ro.pr. Stück	—	5. 13 $\frac{1}{4}$
Holland. Due. à 3 , β . Agio pr. Ct.	—	4 $\frac{1}{4}$
Kaiserl. d°. d°. " " " d°.	—	4 $\frac{1}{4}$
Conv. Species u. Gulden " " " d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. " " " d°.	—	2 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Zollpfund fein	—	454 $\frac{1}{2}$
Silber " " " d°. " " "	—	29 $\frac{1}{2}$
Wiener Banknoten	—	96 $\frac{1}{2}$
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 , β	—	98 $\frac{1}{4}$
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*	—	99 $\frac{1}{4}$

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 , β und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Übersicht des Inhalts.

Einladung zur Generalversammlung des Vereins zur Unterstützung hilfsbedürftiger Buchhändler, Buchhandlungsgesellschafte und ihrer Witwen und Waisen. — Eröffnungsreden des deutschen Buchhändlers. — Königl. Dänisches Gesetz über den Nachdruck. — Die Unterstützungscaisse des Buchhandlungsgesellschafts-Vereins zu Leipzig. — Briefwechsel. — Anzeigeblaß Nr. 2913—3077. — Börse in Leipzig, am 26. Februar 1858.

Anonyme 2944—45. 3049. 3051. Briesche, 6. 2987.	Giesecke 2988.	Schäffer 2978.
3052. 3054—55. 3068. Güterup 3025.	Gippert 3021.	Schönfeld 2999. 3012.
Appel 2984.	Gesar 3057.	Schroeder 2947.
Appu 2952. 3041.	Gropius in 8. 3050.	Schultheiß 2996.
Äscher & G. 3011.	Gsellius 29 $\frac{1}{2}$. 2992—93.	Schulze, Fr., in B. 2959.
Bath in S. 3024.	Hahn 2996.	Schulze in B. 3033.
Borndürk 3064.	Hartung 2961.	Seligberg 3040.
v. Boetticher in 8. 3035.	Haynel 2948.	Senz 2995. 3028.
Braumüller 3032.	Heberle 2954.	Senff 2968.
Brockhaus 3077.	Hedenbauer 3014.	Springer 3045. 3047.
Calvary & G. 3015.	Heerdegen 3002. 3010. 3056.	Oberdorfer 2980.
Gestenböl 2976.	3060.	Döppermann 3019.
Dit. d. oesterr. Lloyd 2979.	Heinide 3039.	Orgelbrand in Wil. 3043.
Dominicus 3027.	Helm in 8. 2989.	Türf 3040.
Dümmler Berl. in B. 2951.	Henry & G. 3036.	Uelbagen & R. 2975.
1962.	Herbig in 8. 3034.	Violet 2955.
Dunder, F. 2977.	Heß in G. 2965. 3006.	Voigt in 8. 2991. 2994.
Dürr, A. 2974.	Hintzsch 2958.	Wäldele 3018.
Duf. 2946. 2949. 2953.	Hofmann & G. 2967.	Renovan & S. 3072.
Gläßer & B. 3014.	Jacob 3007.	Röder in B. 3009.
Engelmann 2973.	Reif 3071.	Röder in B. 3073.
Enslin, L. G. B. 3076.	Röber 3032.	Rümpler 2960. 2970.
Ermekeit 2988.	Röbler u. Genf. in G. 3070.	Rünnak 3067.
Fernau 2998.	Röllmann in 8. 2971.	Sauerländer in A. 3031.
Gleisner, G. 3048.	Rorn in B. 3075.	Schaub 3000.
Grand 2964. 2997.	Röglung 3058—59.	Schauenburg & G. 2960. 3069.
Kriedländer & S. 3061.	Rußher 2969.	Schellenberg 2963. 3026.
Fries 3030.	Rämmelin 2980. 2986. 3012.	Züberlein 3005.

Berantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.